



Niederschrift



über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Mastershausen

am Donnerstag, den 18. April 2019 in der Bürgerhalle Mastershausen

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 22.00 Uhr

Alle Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender: OBM Jürgen Schneiders
Schriftführer: Karl Thomas

	anwesend	ab/bis Uhrzeit zu TOP	E(ntschuldigt)
Christ, Toni	<input checked="" type="checkbox"/>		
Etges, Peter	<input checked="" type="checkbox"/>		
Holl, Elisabeth	<input type="checkbox"/>		E
Liesenfeld, Frank	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rockenbach, Birgit	<input checked="" type="checkbox"/>		
Schäfer, Harald	<input type="checkbox"/>		E
Scheer, Michael	<input checked="" type="checkbox"/>		
Haberkamp, Elke Solweig	<input checked="" type="checkbox"/>		
Span, Marco	<input type="checkbox"/>		E
Steffen, Matthias	<input checked="" type="checkbox"/>		
Thomas, Karl	<input checked="" type="checkbox"/>		
Wust, Gerhard	<input checked="" type="checkbox"/>		

Außerdem waren anwesend:

- Herr Schäfer von der Firma IBS in Stromberg
 - Herr Schmitz, Betreuer des Ruhewaldes Mastershausen
-

Die Beschlussfähigkeit war gegeben.



TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mastershausen vom 07.03.2019 -öffentlicher Teil-
- 2 Jahresrechnung 2015 und 2016 – Anlagen -
 - 2.1 Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses
 - 2.2 Beschluss über die Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse
 - 2.3 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - 2.4 Entlastung des Bürgermeisters und der ihn vertretenden Beigeordneten (§§ 110 Abs. 1 und 2 und § 114 Abs. 1 Satz 1 und 2 GemO)
- 3 Sachstand Dorfzentrum
- 4 Nahwärme: Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung der kommunalen Förderhöhe
- 5 Ruhewald; Beratung über einen gesonderten Bereich für Mensch und Tier
- 6 Mitteilungen und Anfragen



Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Gegen die Ladung und Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Leiter der Arbeitsgruppe „Dorfwärme“, G. Wust, beantragt den „TOP 4 Nahwärme“ wie folgt zu ändern: „Nahwärme: Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung der Förderhöhe durch die Ortsgemeinde“.

Beschluss: **Ja-Stimmen:** **9**
 Nein-Stimmen: **0**
 Enthaltungen **1**

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mastershausen vom 07.03.2019 -öffentlicher Teil-

Gegen die Sitzungsniederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie ist damit nach §41 Abs. 3 GemO. bestätigt.

Beschluss: - einstimmig -

2 Jahresrechnung 2015 und 2016 – Anlagen -

2.1 Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Harald Schäfer, ist nicht anwesend. Daher stellt Ratsmitglied E. Haberkamp den Ratsmitgliedern den Bericht für die Jahre 2015 und 2016 vor. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

2.2 Beschluss über die Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses stellt den Antrag die Jahresrechnungen 2015 und 2016 festzustellen.

Beschluss: - einstimmig -

2.3 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses stellt den Antrag den über- und außerplanmäßigen Ausgaben zuzustimmen.

Beschluss: - einstimmig -

2.4 Entlastung des Bürgermeisters und der ihn vertretenden Beigeordneten (§§ 110 Abs. 1 und 2 und § 114 Abs. 1 Satz 1 und 2 GemO)

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses stellt den Antrag dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeindeverwaltung sowie deren vertretenden Beigeordneten Entlastung zu erteilen.

An der Abstimmung nehmen BM J. Schneiders und der 1. Beigeordnete G. Wust nicht teil.

Beschluss: - einstimmig -



3 Sachstand Dorfzentrum

Der Vorsitzende erläutert, dass der in Auftrag gegebene Businessplan noch nicht vorliegt. Der nächste Sitzungstermin ist für den 8. Mai geplant. Zu diesem Termin wird Herr Klems oder ein Vertreter anwesend sein, um den Plan vorzustellen.

4 Nahwärme: Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung der kommunalen Förderhöhe

Der Vorsitzende begrüßt den anwesenden Herrn Schäfer (Fa. IBS) und übergibt ihm das Wort. Herr Schäfer erläutert den Anwesenden nochmals die einzelnen Punkte des „Bearbeitungskatalogs“ zur Dorfwärme und wie diese Punkte abgearbeitet wurden. Festzuhalten bleibt, dass die Ortsgemeinde Mastershausen als Investor und als Betreiber des Nahwärmesystems die ERS Simmern auftreten würde. Die ERS betreibt bereits seit längerer Zeit mehrere Nahwärmesysteme im Rhein-Hunsrück-Kreis und wäre somit ein erfahrener Partner. Die Analyse hat außerdem ergeben, dass ca. 170 Teilnehmer erforderlich wären, um in Mastershausen ein Nahwärmenetz wirtschaftlich betreiben zu können. Für die Heizzentrale und die zugehörige Solarthermieanlage wurden drei potentielle Standorte ermittelt, die alle am nördlichen Ortsrand liegen. Was letztlich noch fehlt, um eine Kostenkalkulation vornehmen zu können, ist der Beschluss des Gemeinderates, ob, und wenn, in welcher Größenordnung ein Förderbeitrag durch die Ortsgemeinde erfolgen soll. Die gegenwärtige Kalkulation der Gesamtinvestition beinhaltet, nach Aussage von Herrn Schäfer, bereits einen Förderbeitrag der Ortsgemeinde in Höhe von 510.000 €, das heißt von je 3.000 € für 170 Anschlussnehmer. Ohne einen kommunalen Förderbeitrag seien 190 Anschlussnehmer notwendig, um die Wirtschaftlichkeit des Projektes zu gewährleisten. Der Vorsitzende gab zu bedenken, dass hinsichtlich der kapitalen, zukünftigen Maßnahmen umfangreich beraten werden sollte. Anschließend beantwortet Herr Schäfer die Fragen der Ratsmitglieder.

Der Rat diskutiert umfassend über verschiedene Möglichkeiten, ob und wie eine Förderung durch die OG aussehen könnte. E. Haberkamp weist darauf hin, dass ein evtl. per Beschluss festgesetzter Zuschuss nicht dazu führen dürfe, dass dadurch der geplante Bau des Dorfzentrums verhindert würde.

Der Rat ist sich darüber einig, dass als Entscheidungsgrundlage eine Gesamtübersicht der geplanten Ausgaben der OG für die nächsten Jahre vorliegen muss.

Beschlussvorschlag:

Es wird in der heutigen Sitzung kein Beschluss zur kommunalen Förderung der Nahwärme gefasst. Dieser soll in der für den 8. Mai geplanten Ratssitzung erfolgen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird der Vorsitzende eine Übersicht erstellen, in der die für die Ortsgemeinde anstehenden/geplanten Investitionen der nächsten Jahre aufgeführt sind. Diese soll als Entscheidungsbasis zur Festsetzung einer möglichen Förderung dienen.

Beschluss: - einstimmig -

5 Ruhewald; Beratung über einen gesonderten Bereich für Mensch und Tier

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Betreuer des Ruhewaldes, Helmut Schmitz. H. Schmitz berichtet dem Rat über die „alltägliche“ Arbeit, die für ihn und seine Kollegin, Jutta Lörtsch, in Verbindung mit dem Ruhewald anfällt. Außerdem legt er dem Rat eine Umsatzstatistik der vergangenen Jahre vor. Herr Schmitz sieht die weitere Umsatzentwicklung für die Zukunft sehr positiv. Nach seiner Einschätzung wäre es sinnvoll einen Teilbereich des Ruhe-



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 18. April 2019

waldes für „Treue Gefährten“ einzurichten. Dort könnten dann Urnen von Menschen und Tieren unmittelbar nebeneinander beigesetzt werden. Weitere Erläuterungen in schriftlicher Form, sowie einen Lageplan, verteilt Herr Schmitz ebenfalls an die Ratsmitglieder.

Beschlussvorschlag:

Im Ruhewald wird ein Bereich ausgewiesen, der zusammen mit H. Schmitz ausgesucht und festgelegt wird, um dort künftig Menschen und Tiere nebeneinander beisetzen zu können.

Beschluss:	Ja-Stimmen:	9
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen	1

6 Mitteilungen und Anfragen

1 Bauplätze / nächster Bauabschnitt

In KW 15 fand ein Treffen mit OB Schneiders und Bauinteressenten statt, bei dem das Thema „Erschließung des nächsten Bauabschnittes“ behandelt wurde.

2 Neuer Förster

Nachdem der bisherige Revierförster M. Stauch in den Ruhestand getreten ist, wurde für das Forstrevier Buch ein neuer (kommunaler) Förster eingestellt. Er wird sich dem Rat in der kommenden Sitzung persönlich vorstellen.

3 Pilotprojekt zur „Energiewabe“ in Gödenroth

In Gödenroth wurde kürzlich ein Batteriespeicher mit einer Leistung von 2,5 Megawatt installiert. Damit können rund 400 Haushalte einen Tag lang mit Energie versorgt werden.

4 Lüftungsanlage in der Bürgerhalle

Der TÜV hat die Lüftungsanlage in der Bürgerhalle untersucht. Dabei sind Mängel erkannt und beanstandet worden. Hier muss die Gemeinde in absehbarer Zeit Abhilfe schaffen.

Anmerkungen/Fragen der Ratsmitglieder:

1 F. Liesenfeld (Ärger mit Hundekot)

F. Liesenfeld berichtet, dass er in den vergangenen Tagen verstärkt darauf angesprochen wurde, dass Straßen und Gehwege wieder vermehrt mit Hundekot verdreckt sind. An dieser Stelle wäre es mal wieder an der Zeit, eine entsprechende Ermahnung an die Hundehalter im Amtsblatt zu veröffentlichen.

2 T. Christ (E-Autos)

T. Christ erklärt, dass in der vergangenen Sitzung des VG-Rates darüber berichtet wurde, dass in den Verbandsgemeinden des Rhein-Hunsrück-Kreises jeweils drei E-Autos zur Verfügung gestellt werden. Beworben für ein solches Auto haben sich die Ortsgemeinden Beltheim, Dommershausen, Buch und Mörsdorf.

Der Vorsitzende erklärt, dass sich Mastershausen nicht beworben habe, weil ihm bekannt war, dass sich die drei Gemeinden Beltheim, Dommershausen und Buch für dieses Programm beworben hatten.

3 T. Christ (Internetversorgung)

T. Christ fragt, warum in Mastershausen derzeit kein weiterer Internetausbau erfolgt. Der Vorsitzende erklärt, dass der Ausbau nur in solchen Gemeinden erfolge, in denen keine oder nur eine sehr schlechte Netzabdeckung (sog. „weiße Flecken“) vorliege.



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 18. April 2019

Bei einer entsprechenden Umfrage gab es in der OG Mastershausen jedoch keine Beanstandungen.

Vorsitzender:

Schriftführer:

Jürgen Schneiders
Ortsbürgermeister

Karl Thomas
Beigeordneter